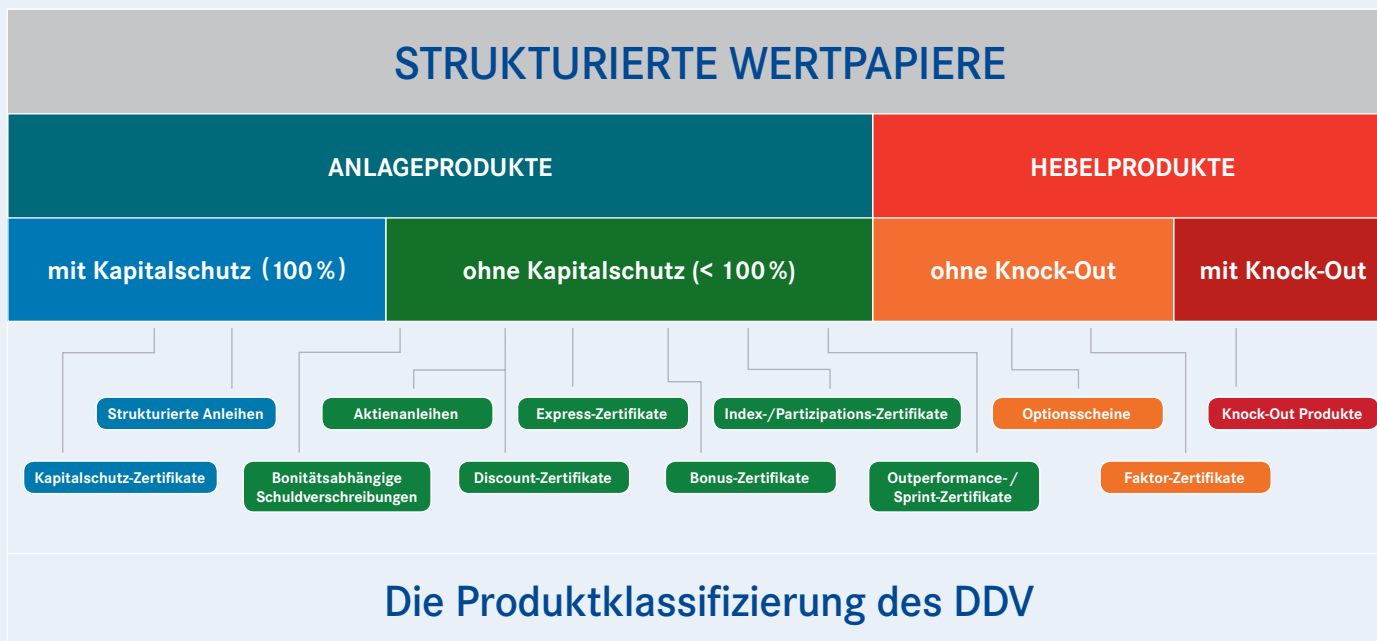


# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Zertifikatemarkt legt zu

Strukturierte Anleihen und Express-Zertifikate besonders stark gefragt



### INHALT

Marktvolumen seit November 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

### November | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im November auf 71,5 Mrd. Euro gestiegen.
- Strukturierte Anleihen legten mit 2,4 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 19,5 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Anlagezertifikaten stieg an, wohingegen sich das investierte Volumen der Hebelprodukte verringerte.
- Anlageprodukte mit Zinsen als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 2,4 Prozent. Das in sie investierte Volumen stieg auf 24,1 Mrd. Euro.

## Zertifikatemarkt legt zu

Strukturierte Anleihen und Express-Zertifikate besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im November gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen auf 71,5 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent bzw. 0,5 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten verschob sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Gegensatz zum ansonsten eher negativen Allgemitrend an den Kapitalmärkten legten strukturierte Wertpapiere in den meisten Produktkategorien zu. Insbesondere **Strukturierte Anleihen** und **Express-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Strukturierte Anleihen investierte Volumen kletterte somit auf 19,5 Mrd. Euro. Entgegen dem Trend wurden bei **Aktienanleihen** Abschläge registriert. Das in sie investierte Volumen verringerte sich auf 8,6 Mrd. Euro. Auch **Discount-Papiere** verbuchten ein Minus auf 4,4 Mrd. Euro.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verringerte sich im Berichtsmonat und lag bei 1,8 Mrd. Euro. Alle Produkt-

kategorien verbuchten einen Rückgang, der bei den **Optionscheinen** am stärksten ausfiel.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im November waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach Zuwächsen in den beiden Vormonaten erneut an und lag bei 24,1 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, trotz Verlusten, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,5 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten, nach einem Rückgang im Vormonat, ebenfalls ein Plus. Das Marktvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** verringerte sich insgesamt auf 487,9 Mio. Euro. Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** mussten ein Minus auf 842,3 Mio. Euro hinnehmen.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Alle Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Berichtsmonat Abschläge auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verminderte sich auf 1,1 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen reduzierte sich auf 499,9 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** verringerte sich auf insgesamt 142,4 Mio. Euro. Auch bei Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wurde ein Minus auf 19,7 Mio. Euro registriert. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

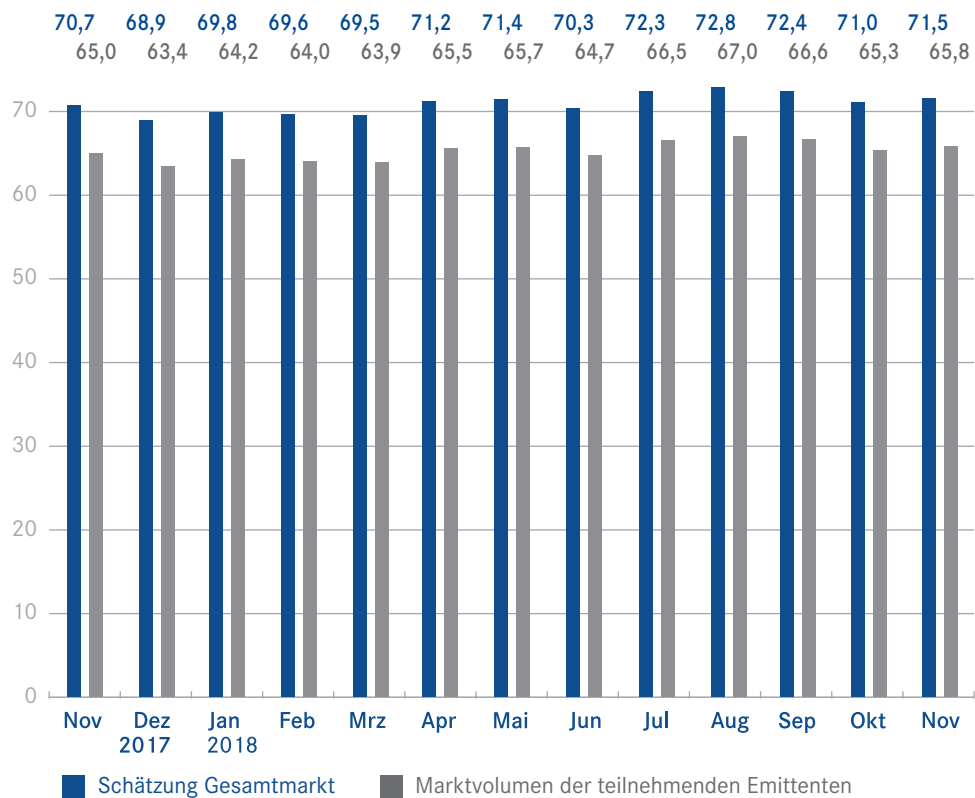
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit November 2017



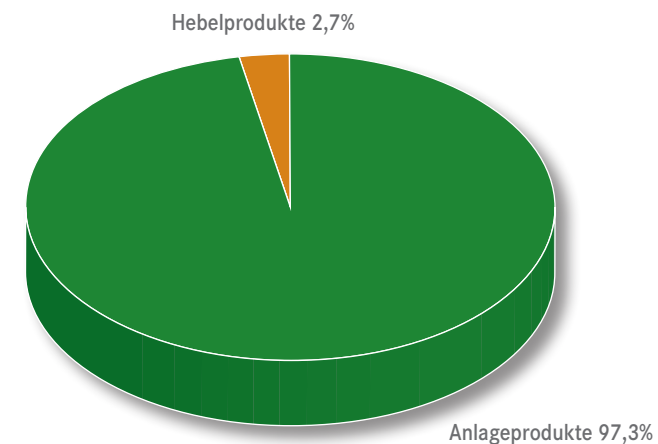
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	24.880.170	38,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.092.131	61,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.972.302</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.019.437	56,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	772.078	43,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.791.515</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.972.302</b>	<b>97,3%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.791.515</b>	<b>2,7%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>65.763.817</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2018

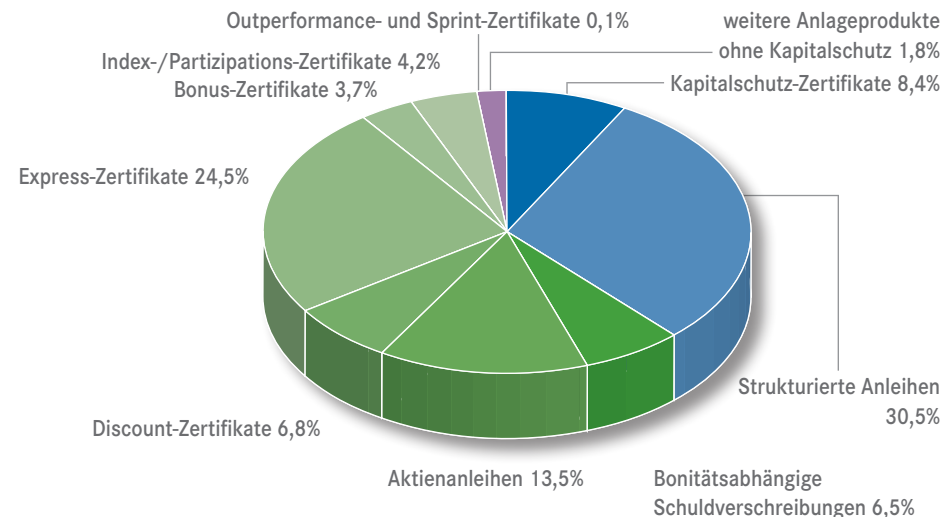


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.379.231	8,4%	5.371.855	8,4%	1.454	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.500.940	30,5%	19.434.394	30,2%	3.854	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.142.552	6,5%	4.149.572	6,5%	2.431	0,5%
■ Aktienanleihen	8.616.105	13,5%	8.719.039	13,6%	106.090	21,5%
■ Discount-Zertifikate	4.372.691	6,8%	4.403.446	6,8%	177.683	36,0%
■ Express-Zertifikate	15.658.062	24,5%	15.827.970	24,6%	13.952	2,8%
■ Bonus-Zertifikate	2.391.995	3,7%	2.393.013	3,7%	183.929	37,3%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.665.535	4,2%	2.738.425	4,3%	1.323	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	67.699	0,1%	68.191	0,1%	858	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.177.493	1,8%	1.178.288	1,8%	1.573	0,3%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.972.302</b>	<b>97,3%</b>	<b>64.284.193</b>	<b>96,9%</b>	<b>493.147</b>	<b>29,8%</b>
■ Optionsscheine	702.169	39,2%	831.212	40,1%	611.214	52,5%
■ Faktor-Zertifikate	317.268	17,7%	437.463	21,1%	20.259	1,7%
■ Knock-Out Produkte	772.078	43,1%	806.205	38,9%	532.953	45,8%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.791.515</b>	<b>2,7%</b>	<b>2.074.881</b>	<b>3,1%</b>	<b>1.164.426</b>	<b>70,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.763.817</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.359.073</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.657.573</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2018

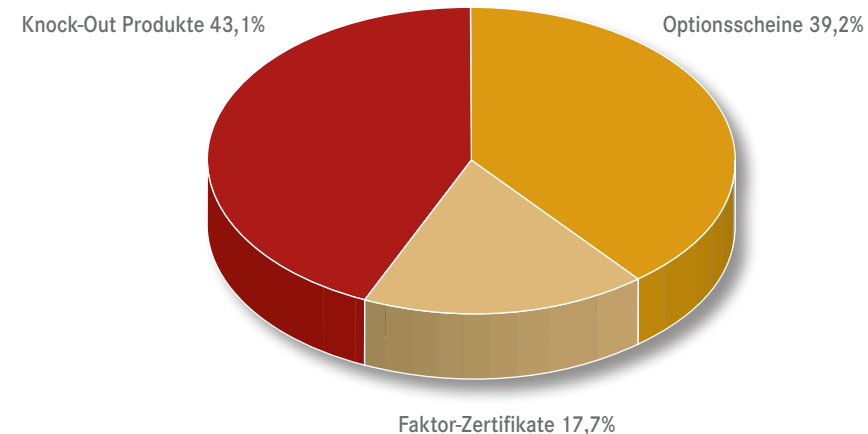


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	103.534	2,0%	96.158	1,8%	0,1%
■ Strukturierte Anleihen	459.684	2,4%	393.138	2,1%	0,3%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-4.596	-0,1%	2.424	0,1%	-0,2%
■ Aktienanleihen	-138.699	-1,6%	-35.766	-0,4%	-1,2%
■ Discount-Zertifikate	-84.760	-1,9%	-54.005	-1,2%	-0,7%
■ Express-Zertifikate	180.272	1,2%	350.180	2,3%	-1,1%
■ Bonus-Zertifikate	14.347	0,6%	15.365	0,6%	0,0%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-41.125	-1,5%	31.764	1,2%	-2,7%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-4.608	-6,4%	-4.116	-5,7%	-0,7%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	21.801	1,9%	22.596	2,0%	-0,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>505.849</b>	<b>0,8%</b>	<b>817.739</b>	<b>1,3%</b>	<b>-0,5%</b>
■ Optionsscheine	-45.864	-6,1%	83.178	11,1%	-17,3%
■ Faktor-Zertifikate	-2.388	-0,7%	117.808	36,9%	-37,6%
■ Knock-Out Produkte	-20.404	-2,6%	13.723	1,7%	-4,3%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-68.656</b>	<b>-3,7%</b>	<b>214.710</b>	<b>11,5%</b>	<b>-15,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>437.193</b>	<b>0,7%</b>	<b>1.032.449</b>	<b>1,6%</b>	<b>-0,9%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2018



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2018

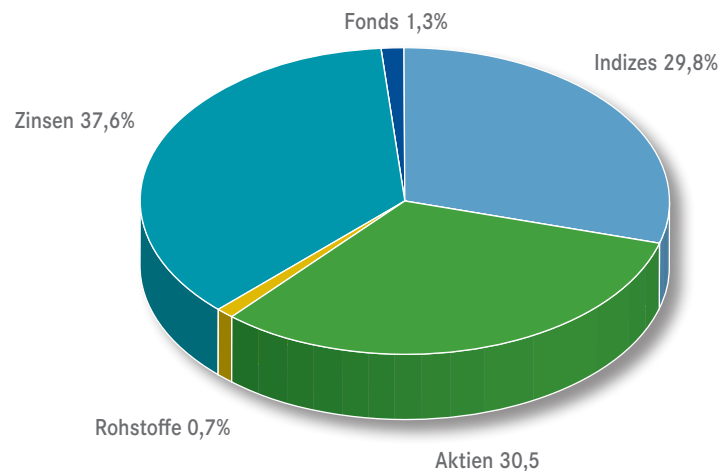
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	19.041.533	29,8%	19.017.876	29,6%	108.963	22,1%
Aktien	19.517.247	30,5%	19.837.693	30,9%	375.311	76,1%
Rohstoffe	450.337	0,7%	491.652	0,8%	2.217	0,4%
Währungen	37.572	0,1%	56.566	0,1%	13	0,0%
Zinsen	24.083.332	37,6%	24.024.541	37,4%	6.378	1,3%
Fonds	842.281	1,3%	855.864	1,3%	265	0,1%
	<b>63.972.302</b>	<b>97,3%</b>	<b>64.284.193</b>	<b>96,9%</b>	<b>493.147</b>	<b>29,8%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	499.900	27,9%	543.967	26,2%	279.031	24,0%
Aktien	1.129.500	63,0%	1.338.699	64,5%	755.245	64,9%
Rohstoffe	109.107	6,1%	131.891	6,4%	58.759	5,0%
Währungen	33.348	1,9%	37.717	1,8%	62.801	5,4%
Zinsen	19.660	1,1%	22.607	1,1%	8.590	0,7%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>1.791.515</b>	<b>2,7%</b>	<b>2.074.881</b>	<b>3,1%</b>	<b>1.164.426</b>	<b>70,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.763.817</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.359.073</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.657.573</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2018 x Preis vom 31.10.2018

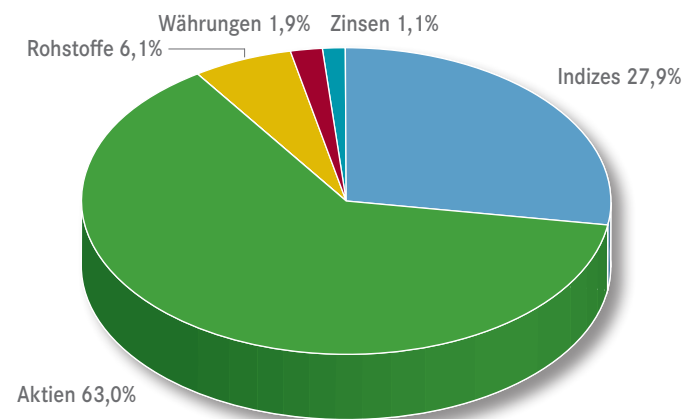
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	208.311	1,1%	184.654	1,0%	0,1%
Aktien	-179.099	-0,9%	141.347	0,7%	-1,6%
Rohstoffe	-54.465	-10,8%	-13.149	-2,6%	-8,2%
Währungen	-18.789	-33,3%	206	0,4%	-33,7%
Zinsen	562.409	2,4%	503.618	2,1%	0,2%
Fonds	-12.519	-1,5%	1.064	0,1%	-1,6%
	<b>505.849</b>	<b>0,8%</b>	<b>817.739</b>	<b>1,3%</b>	<b>-0,5%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-15.665	-3,0%	28.401	5,5%	-8,5%
Aktien	-42.863	-3,7%	166.336	14,2%	-17,8%
Rohstoffe	-4.171	-3,7%	18.614	16,4%	-20,1%
Währungen	-3.840	-10,3%	528	1,4%	-11,7%
Zinsen	-2.117	-9,7%	830	3,8%	-13,5%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>-68.656</b>	<b>-3,7%</b>	<b>214.710</b>	<b>11,5%</b>	<b>-15,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>437.193</b>	<b>0,7%</b>	<b>1.032.449</b>	<b>1,6%</b>	<b>-0,9%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2018



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2018) erlaubt.